

News

Bahnmuseum Albula

Grono– Landquart– Bergün einfach

Nach dem Aus der Museumsbahn im Tessiner Misox trennt sich die Società Esercizio Ferroviario Turistico (SEFT) von ihrem ehemaligen Rollmaterial. Ein Triebwagen konnte museal bei einer Baufirma im selben Tal erhalten werden. Für den Triebwagen BDe 4/4 491 fand sich zusammen mit dem Bahnmuseum Albula eine andere Lösung: Ab dem Sommer soll er vor dem Museum in Bergün ein zweites Leben als Grotto erhalten. Bis es so weit ist, wird der 1958 gebaute Oldtimer in der Hauptwerkstätte der Rhätischen Bahn (RhB) in Landquart revidiert, wozu er auf dem Strassenweg überführt wurde. Der Triebwagen weilte bereits 1980 für eine Revision in der HW, damals erfolgte der Transport per Rollbock auf SBB-Gleisen.

Stefan Treier



Foto: Roman Sommer

In Grono wurde der BDe 4/4 491 für den Transport über den San Bernardino verladen.



Foto: Tibert Keller

1980 wurde der Triebwagen auf dem Schienenweg nach Landquart in die HW überführt.

Chemins de fer du Kaeserberg

100 Jahre und noch kein bisschen leise

Foto: Chemins de fer du Kaeserberg



Der Zug des Monats Juni am Kaeserberg: Ge 6/6', 0,94 MW, 66 t, Last: 34 A, 220 t, Vmax: 55 km/h.

Am 30. Juni 1921 wurde die Ge 6/6' 401 bei der Rhätischen Bahn (RhB) in Dienst gestellt. Die Ge 6/6' 411 von 1925, die den Zug des Monats zieht, erlebte auch die frühen Jahre der Elektrifizierung der Albulastrecke. Gewissenhaft gepflegt, trat diese braune Dame erst nach 75 Betriebsjahren in den Ruhestand. Wieder auf Vordermann gebracht, ist sie seit 2001 eines der Schmuckstücke des Deutschen Museums in München, während sie am Kaeserberg tapfer ihren langen Güterzug zieht. Zu bewundern ist der Zug bei der Kaeserbergbahn in Granges-Paccot bei Freiburg im Üchtland.

Chemins de fer du Kaeserberg